

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
---------------	---

A. Nationalismus, Antisemitismus, Zionismus: die Entwicklung der „Judenfrage“ in der Moderne zwischen Massenmord und völkischer Identität

Der Ausgangspunkt: Araber gegen Israelis, Israelis gegen Araber – eine unendliche Geschichte?	13
Die Idiotie rassistischen Denkens: Sie sind so, weil sie so sind	16
Identität als soziale Konstruktion	22
Der Weg der Juden in die Moderne: Assimilierung, Konversion, Religionskritik	25
Ein jüdisches Volk: Nationalismus und fiktive Gemeinsamkeiten	32
Die Arbeiterbewegung: Staatsgläubigkeit statt Internationalismus	44
Der „ewige Jude“: Völkischer Antisemitismus und missglückte Assimilation	50
Nationalsozialismus und Holocaust: Der Gipfelpunkt des rassistischen Wahns	55
Exkurs: Allgemeine Bedingungen der Entfesselung moderner politischer Massenmordprogramme	58

Ökonomie und rassistischer Staat: staatlich gelenkter Kriegskapitalismus statt marktorientierter Konkurrenzstrategie	63
Die Überlebenden des Holocaust gründen einen eigenen Nationalstaat: der Zionismus als völkisch-nationalistische Alternative zur Diaspora	70
Die USA – das zentrale politische Subjekt des „Nahost-Konflikts“	84

**B. Nationalismus, Antisemitismus, Zionismus:
die Sackgasse fiktiver Identitäten setzt sich
in der aktuellen Debatte fort**

Die deutsche Antisemitismus-Debatte: Grass, Augstein, U-Boote und beinahe ein Beschneidungsverbot	91
Das Grass-Gedicht: Parteilichkeit als Elementarform der Dummheit	92
„Wider das Identitätsgetue“: Zur Kritik eines naturalistischen Identitätsbegriffs	103
Jenseits religiöser und nationaler Identität: Humanismus und Aufklärung als Bedingungen eines neuen „Nahen Ostens“	109
 Anmerkungen	 116
Literatur	127